Artikel vom 29.10.2020

Sanierung

2,2 Millionen Euro für Straßenausbau

In der Harschhofer Straße wurden die Teerarbeiten abgeschlossen. Davon überzeugten sich (von rechts) Bürgermeister Peter Braun, Polier Albert Hausmann und Bauleiter Tobias Weininger.

In der Harschhofer Straße wird schon geteert.

Der Ausbau der Harschhofer Straße geht dem Ende zu. Derzeit ist man dabei, die Oberdecke aufzubringen und die Straßeneinmündungen anzubinden. Die Gehwege sind bereits fertig. Davon überzeugte sich Bürgermeister Peter Braun bei einem Baustellenrundgang mit Bauleiter Tobias Weininger und Polier Albert Hausmann von der Baufirma Mickan aus Amberg. Wie die beiden informierten, werden derzeit etwa 1600 Tonnen Asphaltmischgut eingebaut.

Der Marktgemeinderat hatte sich für einen Komplettausbau in drei Abschnitten entschieden. Baubeginn war im Mai 2019. Aufgrund des schlechten Zustandes sowohl der Straße als auch des Kanals und der Leitungen wurde die Straße auf rund 600 Metern von Grund auf erneuert. "Wir haben auch den Kanal, die Gehwege, die Wasserleitung und andere Versorgungsleitungen erneuert. Neu installiert wurde auch die Straßenbeleuchtung", so der Bürgermeister. Der Gesamtausbau der

Harschhofer Straße, die als Gemeindeverbindungsstraße gewidmet ist, beläuft sich auf etwa 2,2 Millionen Euro.

Bürgermeister Peter Braun dankte den Anliegern für ihr Entgegenkommen während der Ausbauphase, die Einschränkungen bei der Erreichbarkeit der Anwesen mit sich gebracht hatte. Bauingenieur Weininger sprach von einem guten Auskommen mit den Grundstücksanliegern.

Der Ausbau eines Teilstückes der Imkerstraße wird sich noch etwa bis 25. November hinziehen, erklärte Braun in diesem Zusammenhang und appellierte um Verständnis der Anlieger. Aber dann könne die Baustelle geschlossen werden.